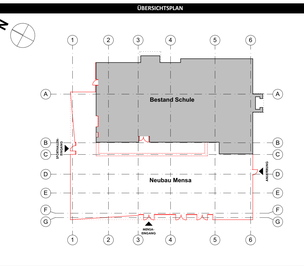
ÜBERSICHTSPLAN



LEGENDE

DECKENAUSFÜHRUNG

- D 1 Rasterdecke Akustik, Hohlwolle Akustikplatte
- D 2 Rasterdecke Akustik, Mineralfaser Akustikplatte
- D 3 Rasterdecke, GK
- D 4 Rasterdecke, Hygienedecke
- D 5 geschlossene Decke, GK, glatt
- D 6 geschlossene Decke, GK, NoSnare, glatt
- D 7 geschlossene Decke, GK, gelocht mit Akustikanbindung
- D 8 geschlossene Decke, Hohlwolle Akustikplatte
- D 9 Rasterdecke, GK (analog/elektr.)

Sicherheitsleuchte · Druckknöpfe · Präsenzmelder Decke AV
Rundleuchte · Telefon+Klinkdose · Wärmedifferenzmelder
Rasterleuchte · Multisensormelder optisch/thermisch · Wandanbaulautsprecher
Rechteckleuchte · Multisensormelder optisch/thermisch Zwischendecke · Einbaulautsprecher

ABKÜRZUNGEN

AZ	= Abgehängte Decke	HZ	= Notlichtzeitruf	UKD	= Unterkante Decke
AUP	= Außenluftschrank	CK	= Cleankante	UZ	= Umfang
BLT	= Brandschutzöffnungsklappen	KA	= Kühlschrank	UZ	= Oberkante
BZ	= Brandschutzklappe über Dach	KS	= Kaltwasser	VSG	= Verbundglas
DS	= Deckenschild	REVI	= Revisionsöffnung	WSV	= Verbundsicherheitsglas
DZ	= Deckenziehl	RWA	= Rauchschutz-DURT - LWKD	WD	= Wandputz
FF	= Fertigfußboden	RR	= Regenfallrohr	WS	= Wandschild
LH	= Lichte Höhe	SHK	= Sanitär-Heizung-Lüftung	WV	= Wandverkleidung
LR	= Lichte Raumhöhe	SW	= Sonnenschutz		
nd	= nicht definiert	U	= Umfang		
NRF	= Nettoraumfläche	UK	= Unterkante		

TÜREN

BESCHLAG: DR = Drücker; KN = Knauf; BG = Bändigung

BRANDSCHUTZKLASSE: T30 = Brandschutztür; T60 = Brandschutztür; T90 = Brandschutztür; EI2 30 = Rauchschutztür; EI2 60 = Rauchschutztür; EI2 90 = Rauchschutztür; EI2 120 = Rauchschutztür

TÜRBLATT / BLATT: HZ = Holz; ST = Stahl; G = Glas; VA = Edelstahl; KST = Kunststoff

ZUBEHÖR: OTS = Obentürschließer; SL = Schloss; HA = Holzzarge; SP = Schlitzung f. Rauchm.; AUTO = Automatikantrieb; FS = Fingerschutz; FA = Panik; FB = Fensterbänder; FTA = Freisitzfunktion/Riegel; FLT =

Türsymbol Grundriss Einbauort Anschlag Drehrichtung

Blockzarge · Eckzarge · Umfassungszarge · Rahmen-Tür

SYMBOLE

- HÖHE ORTP: Höhe über NHN
- HÖHE OKRD: Höhe über NHN
- OKRF: Oberkante Fertigfußboden
- ±0,00
- -0,15
- OKRB: Oberkante Rohdecke
- Hinweis auf Änderung
- Hinweis auf Klärung
- Bewegungsfuge
- WD: Wanddurchbruch
- DD: Deckendurchbruch
- BD: Bodendurchbruch
- WA: Wandaufpanzerung
- RD: Runder Durchbruch
- Dachablauf
- Bodenablauf
- DT 01: Detailmarkierung

SCHRAFFUREN

- Beton
- Betonfertigteil
- Mauerwerk
- Mauerwerk nichttragend
- Verbund-mauerwerk
- unbewehrter Beton
- Holz
- Gelände
- Perimeter-dämmung
- Mineralfaser-dämmung
- Dämmung, hart
- Abdichtung
- Glasabschlusswand einfach beplankt
- Glasabschlusswand einfach beplankt
- Glasabschlusswand beplankt Qualität
- Installationswand raumhoch
- Neubau
- Abbruch
- Bestand

AUSBAU

Wand:
W 1 Kalkputz/Anstrich / Putz
W 2 Kalkputz/Anstrich / Putz
W 3 Kalkputz/Anstrich / Glasfaserkaschierte Gipsplatte
W 4 Kalkputz/Anstrich / Akustikplatte
W 5 Fliese gem. Fliesenspiegel

Boden:
B 1 Linoleum / schwimmender Estrich
B 2 Akustikplatte / schwimmender Estrich
B 3 Teppich

Decke:
D 1 Rasterdecke Akustik, Hohlwolle
D 2 Rasterdecke Akustik, Mineralfaser
D 3 Rasterdecke, GK
D 4 Rasterdecke, Hygienedecke
D 5 GK-Decke, glatt
D 6 GK-Decke NoSnare, glatt
D 7 GK-Decke gelocht mit Akustikanbindung
D 8 Geschlossene Decke, Hohlwolle Akustikplatte
D 9 Rasterdecke, GK (analog/elektr.)

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Höhenmaße ab OK Fertigfußboden

Bauaufträge sind grundsätzlich nur nach schriftlicher Freigabe durch AG/ Kontrollamt/Bauleitung auszuführen.

Für sämtliche Beton- und Stahlkonstruktionen sehe Statische Berechnungen und die Konstruktionsbeschreibungen des Tragwerksplanes. Die Maße sind vom Tragwerksplaner zu prüfen und freizugeben.

Das Urheberrecht an diese Zeichnung verbleibt beim Planverfasser. Vervielfältigung nur unter Nennung des Verfassers.

Alle Schritte, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind zusätzlich den aktuellen Schalplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.

Alle Unklarheiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF HAUPTEINGANG SCHULHOF = **± 0,00** = + 6,78 NHN = **OK FF NEUBAU**

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
F	02.04.2026	Ergänzung mobile Trennwand	MR
E	09.03.2026	Lüftung + Revi-Klappen angepasst	YD/VO
D	06.03.2026	Lüftung, ELT und Revi-Klappen eingezeichnet	YD/VO
C	14.01.2026	Raster Mensa + Foyer angepasst	YD/LP
B	10.03.2025	Überarbeitung	YD/LP
A	21.02.2025	Überarbeitung	YD/LP
-	19.08.2024	Planerstellung	YD/LP

BAUHERR:	Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen
UNTERSCHRIFT BAUHERR / NUTZER:	
PROJEKTSTEUERUNG:	Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde. Bremen Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen
MAßNAHME:	Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagsschule
OBJEKT:	Grundschule an der Brinkmannstraße Brinkmannstraße 40 28309 Bremen
PROJEKT-NR.:	IMBN190155
GR-CODE:	Gr00359 — G-CODE: G0688
PROJEKTLEITER IB:	Herr Acar
PLANUNGSSTAND:	A U S F Ü H R U N G
PLANINHALT:	DECKENSPIEGEL Grundriss **ERDGESCHOSS**
PLANUNG: HOCHBAU	PLANUNG: TGA
MAßSTAB:	1:50 — DATUM: 02.04.2026
PLAN-NR.:	BRINK_20_5_DS00-50-F

Blindcloud: IMN-FST-ERWAPP - Blindcloud Basic 3D Architect 25/BIM_20_5 | 03/05/2026